

**Satzung  
über die Erhebung von Gebühren für die  
Benutzung der Friedhöfe im Stadtgebiet Wegberg  
(Friedhofsgebührensatzung)  
vom 22. Dezember 2010**

**in der Fassung der Dritten Änderungssatzung vom 14. Juni 2017**

Aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz - BestG NRW) vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394), hat der Rat der Stadt Wegberg in seiner Sitzung am 21. Dezember 2010 folgende Gebührensatzung erlassen:

**§ 1  
Gebührenpflicht und Gebührentarif**

Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und der dazugehörigen Einrichtungen, für die Überlassung von Nutzungsrechten an Grabstätten und die Inanspruchnahme sonstiger Leistungen der Friedhofsverwaltung und von ihr Beauftragter werden Gebühren nach anliegendem Gebührentarif erhoben. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2  
Gebührensschuldner**

Zur Zahlung der Gebühren sind verpflichtet:

1. die Bestattungspflichtigen,
2. die Erwerber eines Nutzungsrechts an einer Grabstätte,
3. diejenigen, die eine Leistung der Friedhofsverwaltung in Anspruch nehmen.

Wird ein Antrag auf Benutzung des Friedhofes von mehreren Personen oder im Interesse mehrerer Personen gestellt, so haftet jeder einzelne als Gesamtschuldner.

**§ 3  
Erhebung der Gebühren**

Gebühren werden mit schriftlichem Bescheid erhoben.

**§ 4  
Erhebung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Gebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Wird von der beantragten Benutzung oder Leistung kein oder nur ein teilweiser Gebrauch gemacht, begründet dieser Verzicht keinen Anspruch auf Erstattung oder Erlass der Gebühren.
- (3) Für Sonderleistungen, die im Gebührentarif nicht aufgeführt sind, werden die tatsächlich entstandenen Kosten erhoben.

## **§ 5 Gebührenbefreiung**

Beisetzungen auf dem Ehrenfriedhof sind gebührenfrei.  
In besonderen Fällen kann die Friedhofsverwaltung ganz oder teilweise von der Zahlung der Gebühren befreien.

## **§ 6 Erlass oder Stundung von Gebühren**

- (1) Zur Vermeidung sozialer Härten können Friedhofsgebühren in begründeten Ausnahmefällen gestundet, erlassen oder niedergeschlagen werden.
- (2) Stundung, Erlass oder Niederschlagung richten sich nach den geltenden Vorschriften und den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Wegberg.

## **§ 7 Zwangsmittel**

Für Zwangsmaßnahmen aufgrund dieser Satzung gilt das Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in seiner jeweiligen Fassung.

## **§ 8 Schlussbestimmungen**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 20. Dezember 2006 außer Kraft.

Wegberg, den 22. Dezember 2010

gez. Pillich  
Bürgermeister

-----

Die Erste Änderungssatzung wurde am 10.03.2015 vom Rat der Stadt Wegberg beschlossen und am 17.03.2015 öffentlich bekanntgemacht. Die Änderung ist am 01.04.2015 in Kraft getreten.

-----

Die Zweite Änderungssatzung wurde am 21.02.2017 vom Rat der Stadt Wegberg beschlossen und am 22.02.2017 öffentlich bekanntgemacht. Die Änderung ist am 06.03.2017 in Kraft getreten.

-----

Die Dritte Änderungssatzung wurde am 13.06.2017 vom Rat der Stadt Wegberg beschlossen und am 14.06.2017 öffentlich bekanntgemacht. Die Änderung ist am 22.06.2017 in Kraft getreten.

**G e b ü h r e n t a r i f**  
**zu § 1 der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wegberg**

in der Fassung der Dritten Änderungssatzung vom 14. Juni 2017

|           |   |              |
|-----------|---|--------------|
| <b>1.</b> | <b>Gebühren für die Zuteilung einer Reihengrabstätte oder für die Verleihung eines Nutzungsrechtes an einer Eigengrabstätte und Verstreuung einer Asche</b>   |              |
| 1.1       | Reihengrabstätte/Anonymgrabstätte/Wiesengrabstätte  |              |
| 1.1.1     | für Tot- und Fehlgeburten, aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte und Verstorbene <b>bis zum vollendeten 5. Lebensjahr</b>   | 290,00 EUR   |
| 1.1.2     | für Verstorbene <b>ab vollendetem 5. Lebensjahr</b>   | 460,00 EUR   |
| 1.1.3     | Urnenreihengrabstätte   | 740,00 EUR   |
| 1.2       | Eigengrabstätte   | 1.260,00 EUR |
| 1.3       | Eigengrabstätte als Tiefgrab  | 1.470,00 EUR |
| 1.4       | Urnen-Eigengrabstätte   | 1.590,00 EUR |
| 1.5       | Aschestreufeld  | 150,00 EUR   |
| 1.6       | Urnenkammer in Urnenstele   | 1.800,00 EUR |
| 1.7       | Die Gebühren für Wiedererwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten an Eigengrabstätten werden entsprechend der Verlängerungszeit nach den Gebührensätzen der Ziffern 1.2 - 1.4 und 1.6 berechnet. Bei mehrteiligen Grabstätten ist bei jeder weiteren Belegung die Nutzungsfrist der geltenden Ruhefrist (§ 10 Friedhofssatzung) entsprechend Satz 1 dieser Bestimmung für alle Grabstellen anzupassen. Für die Verlängerung von Wiesengrabstätten gelten die Ziffern 1.1 und 6.5 entsprechend. |              |
| <b>2.</b> | <b>Bestattungsgebühren</b>  |              |
|           | Die Bestattungsgebühr umfasst folgende Leistungen:  |              |
|           | - Herstellung des Grabes  |              |
|           | - Benutzung des Sargversenkapparates  |              |
|           | - Auskleidung des Grabes mit Matten   |              |
|           | - Mitwirkung von städtischen Bediensteten   |              |
|           | - Verfüllen des Grabes  |              |
|           | - Transport des Sarges und der Kränze zum Grab.   |              |
| 2.1       | für Tot- und Fehlgeburten, aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte und Verstorbene <b>bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in</b>  |              |
| 2.1.1     | Reihengrabstätten/Anonymgrabstätten   | 305,00 EUR   |
| 2.1.1.1   | Wiesengrabstätten   | 310,00 EUR   |
| 2.1.2     | Eigengrabstätten<br>bei Neuanlegung   | 325,00 EUR   |
|           | bei bestehenden Grabstätten   | 365,00 EUR   |
| 2.1.3     | Tiefgrabstätten   | 335,00 EUR   |

|           |   |              |
|-----------|---|--------------|
| 2.2       | für Verstorbene ab <b>dem vollendeten 5. Lebensjahr in</b>  |              |
| 2.2.1     | Reihengrabstätten/Anonymgrabstätten   | 610,00 EUR   |
| 2.2.2     | Eigengrabstätten<br>bei Neuanlegung   | 650,00 EUR   |
|           | bei bestehenden Grabstätten   | 730,00 EUR   |
| 2.2.3     | Tiefgrabstätten   | 670,00 EUR   |
| 2.2.4     | Wiesengrabstätte  | 620,00 EUR   |
| 2.3       | Urnenbestattungen   |              |
| 2.3.1     | in Urneneigengrabstätten / Urnenreihengrabstätten /<br>bestehenden Eigengrabstätten / bestehenden Tiefgrabstätten | 320,00 EUR   |
| 2.3.2     | in Urnenkammern   | 190,00 EUR   |
| 2.4       | Verstreuung der Totenasche (Asche)  | 220,00 EUR   |
| 2.5       | Zuschlag für Bestattungen zu besonderen Zeiten  |              |
| 2.5.1     | Zuschlag für Bestattungen an Freitagen nach 12:00 Uhr   |              |
| 2.5.1.1   | Erdbestattung   | 162,00 EUR   |
| 2.5.1.2   | Urnenbestattung   | 81,00 EUR    |
| 2.5.2     | Zuschlag für Bestattungen an Samstagen  |              |
| 2.5.2.1   | Erdbestattung   | 202,00 EUR   |
| 2.5.2.2   | Urnenbestattung   | 162,00 EUR   |
| <b>3.</b> | <b>Gebühr für die Benutzung der Friedhofshalle</b>  |              |
| 3.1       | für die Aufbahrung einer Leiche je angefangener Kalendertag   | 55,00 EUR    |
| 3.2       | für die Trauerfeier   | 100,00 EUR   |
| <b>4.</b> | <b>Gebühr für die Erteilung einer Erlaubnis</b>   |              |
| 4.1       | zur Errichtung eines Grabmales bzw. einer Grabplatte  | 77,00 EUR    |
| 4.2       | zur Herstellung der Grabeinfassung  | 61,00 EUR    |
| 4.3       | zur Beschriftung einer Urnenkammer  | 31,00 EUR    |
| <b>5.</b> | <b>Gebühr für das Aus- oder Umbetten einer Leiche oder Urne</b>   |              |
| 5.1       | Umbettung auf Friedhöfen innerhalb der Stadt Wegberg  |              |
| 5.1.1     | Verstorbene <b>bis zum vollendeten 5. Lebensjahr</b>  | 570,00 EUR   |
| 5.1.2     | Verstorbene <b>ab vollendetem 5. Lebensjahr</b>   | 1.000,00 EUR |

|           |   |              |
|-----------|---|--------------|
| 5.1.3     | Tiefgrab - für das untere Grab einen Zuschlag von   | 350,00 EUR   |
| 5.1.4     | Urnen   |              |
| 5.1.4.1   | aus Urneneigengrabstätten / Urnenreihengrabstätten / bestehenden Eigengrabstätten / bestehenden Tiefgrabstätten                       | 490,00 EUR   |
| 5.1.4.2   | aus Urnenkammern  | 380,00 EUR   |
| 5.2       | Ausbetten von Leichen oder Urnen zur Überführung auf einen Friedhof außerhalb der Stadt Wegberg                                       |              |
| 5.2.1     | Verstorbene <b>bis zum vollendeten 5. Lebensjahr</b>  | 430,00 EUR   |
| 5.2.2     | Verstorbene <b>ab vollendetem 5. Lebensjahr</b>   | 570,00 EUR   |
| 5.2.3     | Zuschlag für unteres Tiefgrab   | 350,00 EUR   |
| 5.2.4     | Urnen   |              |
| 5.2.4.1   | aus Urneneigengrabstätten / Urnenreihengrabstätten / bestehenden Eigengrabstätten / bestehenden Tiefgrabstätten                       | 300,00 EUR   |
| 5.2.4.2   | aus Urnenkammern  | 190,00 EUR   |
| <b>6.</b> | <b>Sondergebühren</b>   |              |
| 6.1       | Aufbewahrung einer Urne   | 62,00 EUR    |
| 6.2       | Benutzung des Sezierraumes  | 110,00 EUR   |
| 6.3       | Verwaltungsgebühr für Ortsbesichtigung  | 92,00 EUR    |
| 6.4.      | Gebühr für die Pflege von aufgegebenen bzw. entzogenen Grabstätten bzw. <u>je Jahr</u> der Restruhezeit bzw. Nutzungsdauer (30 Jahre) |              |
| 6.4.1     | Reihengrabstätte  | 5,00 EUR     |
| 6.4.2     | Eigengrabstätte (je Grabstelle)   | 10,00 EUR    |
| 6.4.3     | Tiefgrabstätte (je Grabstelle)  | 12,00 EUR    |
| 6.4.4     | Urneneigengrabstätte (je Grabstelle)  | 4,00 EUR     |
| 6.4.5     | Urnenreihengrabstätte   | 1,00 EUR     |
| 6.5       | Wiesengrabstätte  |              |
| 6.5.1     | Pflege Wiesengrabstätte   | 1.800,00 EUR |
| 6.5.2     | Pflege reservierter Wiesengrabstätte  | 150,00 EUR   |